

**Studienordnung  
für den konsekutiven Master-Studiengang  
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung**

Vom 25.02.2017

Aufgrund von § 36 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung an der Technischen Universität Dresden.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Die Studierenden eignen sich erweitertes Wissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung an. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in folgenden Themenkomplexen:

1. quantitative Forschungsmethoden und multivariate Statistik,
2. Organisationstheorie, -modellierung und -analyse; Qualitätsentwicklung in Weiterbildungsorganisationen, Bildungsmanagement, und IT-basierte Werkzeuge der Bildungsorganisation
3. Forschungsfelder, Ansätze und Forschungsstand in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie sozialgeschichtliches Hintergrundwissen und zu Fragen der Kompetenzentwicklung und -bewertung,
4. Controlling in Bildungsinstitutionen,
5. Bildungssysteme im internationalen Vergleich, Hochschulsystem, Hochschulpolitik, Hochschulforschung, Strukturentwicklung und Steuerung von Bildungssystemen,
6. Kompetenzentwicklung durch Weiterbildung, Bildungstechnologie und mediengestütztes Lehren und Lernen in der Weiterbildung,
7. Arbeitsphysiologie, Arbeitsorganisation, -strukturierung, Produktions-, Managementsysteme, Arbeitszeitgestaltung, Logistikkonzepte,
8. Konzept des lebenslangen Lernens in internationaler Perspektive, Lebensverlaufsfor-

Außerdem besitzen die Studierenden anwendungsbereite Fähigkeiten und Fertigkeiten und sind in der Lage:

1. eigenständig und problemangemessen Forschungsprojekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren,
2. Prozesse der Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung zu analysieren, und deren Effekte abzuschätzen, um Managemententscheidungen wissenschaftlich zu begründen,
3. qualitative und quantitative Studien im Kontext von Erwachsenenbildung/Weiterbildung zu verstehen und kritisch zu bewerten sowie Beurteilungen der Kompetenzen von Weiterbildunglern/Weiterbildnerinnen vorzunehmen,
4. wirtschaftliches Handeln einer Bildungseinrichtung verstehen und beurteilen zu können,
5. Ansätze und Ergebnisse empirischer Lebensverlaufsfor-

Des Weiteren verfügen sie über fachübergreifende, allgemeine Qualifikationen und Kompetenzen zum selbstständigen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten (Verfassen wissenschaftlicher Texte, Präsentieren, Auswerten von Informationen), zum erfolgreichen Berufseinstieg (Fähigkeit zum Selbststudium, aktive Auseinandersetzung mit der Berufsplanung, persönliche Stärken-Schwächen-Analyse, Einblick in Tätigkeitsfelder, Kenntnisse über Bewerbungsstrategien, Kenntnisse über Karriere- und Weiterbildungsprogramme) und über Managementkompetenzen (Führungs- und Verhandlungstechniken).

(2) Die Absolventen sind durch ihr breites fachliches Wissen auf den oben genannten Gebieten und die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden sowie durch ihre Kompetenz zu Abstraktion und Transfer dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen in wissenschaftlichen Einrichtungen und außeruniversitären Tätigkeitsfeldern zu bewältigen.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster, in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in Erziehungswissenschaften oder einem artverwandten Studienfach.

(2) Des Weiteren muss der Nachweis der besonderen Eignung zum Studium im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung gemäß § 5 der Eignungsfeststellungsordnung erbracht werden.

### **§ 4**

#### **Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, die betreute Praxiszeit sowie die Master-Prüfung.

### **§ 5**

#### **Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Praktikum und Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen werden die Stoffgebiete der Module eingeführt. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Übungen sind im Wesentlichen anwendungsorientiert und sollen den Studierenden z. B. den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ermöglichen. Das Praktikum dient der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern. Das Selbststudium dient der eigenständigen Vertiefung der Themeninhalte.

## **§ 6**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf drei Semester verteilt. Das vierte Fachsemester ist für das Anfertigen und die Verteidigung der Master-Arbeit vorgesehen.
- (2) Das Studium umfasst neun Pflichtmodule, davon eines mit wahlpflichtigem Inhalt, das eine individuelle Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglicht.
- (3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.
- (4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.
- (5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.
- (6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 2 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

## **§ 7**

### **Inhalte des Studiums**

- (1) Der Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung ist forschungsorientiert.
- (2) Studieninhalte sind:
  1. Empirische Forschungsmethoden: quantitative Forschungsmethoden und multivariate Statistik; eigenständige, problemangemessene Planung, Durchführung und Evaluation von Forschungsprojekten
  2. Organisationsentwicklung: Organisationstheorie, -modellierung und -analyse; Qualitätsentwicklung in Weiterbildungsorganisationen, Bildungsmanagement
  3. Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Forschungsfelder, Ansätze und Forschungsstand in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, sozialgeschichtliches Hintergrundwissen und Kenntnisse zu Fragen der Kompetenzentwicklung und -bewertung
  4. Lebenslanges Lernen und Bildungsverläufe: Konzept des lebenslangen Lernens in internationaler Perspektive, Lebensverlaufsforschung
  5. Lehren und Lernen in der Weiterbildung: Kompetenzentwicklung durch Weiterbildung, Bildungstechnologie, Theorien des Lehrens und Lernens in der Weiterbildung
  6. Bildungssysteme und Bildungsinstitutionen: Bildungssysteme im internationalen Vergleich, Hochschulsystem, Hochschulpolitik, Hochschulforschung, Strukturentwicklung und Steuerung von Bildungssystemen

7. Controlling in Bildungsinstitutionen: Verständnis von Controlling als Informationsgewinnung zur Führung der Bildungsinstitution, Instrumente der Entscheidungsfindung zur Unternehmenssteuerung, Kosten- und Leistungsrechnung, Maßnahmekalkulation sowie je nach den vom Studierenden gewählten wahlpflichtigen Inhalten Kompetenzen für den Berufseinstieg wie Fähigkeit zum Selbststudium, aktive Auseinandersetzung mit der Berufsplanung, persönliche Stärken-Schwächen-Analyse, Einblick in Tätigkeitsfelder, Kenntnisse über Bewerbungsstrategien, Kenntnisse über Karriere- und Weiterbildungsprogramme oder des Führens und Verhandelns, d. h. Managementkompetenzen (Führungs- und Verhandlungstechniken).

(3) Inhalt des Studiums sind zudem Bedingungen, Inhalte, Prozesse sowie Rahmenbedingungen beruflicher Praxis von Weiterbildungsforschung und/oder Organisationsentwicklung, z. B. in Einrichtungen der allgemeinen, beruflichen, betrieblichen und kulturellen Weiterbildung sowie der Personal- und Organisationsentwicklung (z. B. Personalabteilungen und Unternehmensberatungen).

## **§ 8**

### **Leistungspunkte**

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Masterarbeit und die Verteidigung.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

## **§ 9**

### **Studienberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung Fakultät Erziehungswissenschaften. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 10**

### **Anpassung von Modulbeschreibungen**

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-

tungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

## **§ 11**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2010 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Dresden vom 21.04.2010 und der Genehmigung des Rektorates vom 04.06.2013.

Dresden, den 25.02.2017

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b> M0801-M0201	<b>Modulname</b> Empirische Forschungsmethoden	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Quantitative Methoden
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. anhand des Forschungsstandes die Verwendung quantitativer Forschungsmethoden erläutern, Forschungsinstrumente problemangemessen auswählen/konzipieren und anwenden sowie mind. ein Forschungsprojekt planen, durchführen und evaluieren.</li> <li>2. multivariate Statistik und verallgemeinerte Modelle mit latenten Variablen anwenden.</li> <li>3. Evaluationsvorhaben reflektieren und anwenden sowie modellgestützte Prognosen erstellen.</li> </ol>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung (2 SWS)</li> <li>- Seminar (6 SWS)</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse deskriptiver und induktiver Statistik, lineare Algebra und Wahrscheinlichkeitstheorie	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>- einer Seminararbeit im Umfang von 30 Stunden</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 12 LP erworben werden: Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit 2-fach gewichtet und die Note der Seminararbeit 1-fach gewichtet eingehen.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b> M0800-M0202	<b>Modulname</b> Organisationsentwicklung	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind befähigt, Prozesse der Organisationsentwicklung zu analysieren, Effekte abzuschätzen und so Managemententscheidungen wissenschaftlich zu begründen.</p> <p>Sie besitzen grundlegendes Wissen zur Organisationsentwicklung in Weiterbildungsorganisationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationstheorie, -modellierung und -analyse</li> <li>- Qualitätsentwicklung in Weiterbildungsorganisationen</li> <li>- Bildungsmanagement - Organisationale Aspekte und Bildungstechnologien</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung (2 SWS)</li> <li>- Seminar (6 SWS)</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Organisationspsychologie	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>- einer Seminararbeit im Umfang von 30 Stunden</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	



<b>Modulnummer</b> M0804-M0203	<b>Modulname</b> Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Erwachsenenbildung, Schwerpunkte berufliche Weiterbildung und komparative Bildungsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen Forschungsfelder, -ansätze und Forschungsstände in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie wesentliche Etappen ideen- und sozialgeschichtlicher Entwicklung der Erwachsenenbildung.</p> <p>Sie verfügen über systematisches und anwendungsbereites Wissen über sozialwissenschaftliche empirische Untersuchungen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.</p> <p>Sie sind in der Lage, qualitative und quantitative Studien im Kontext von Erwachsenenbildung/Weiterbildung zu verstehen und kritisch zu bewerten.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung (2 SWS)</li> <li>- Seminar (5 SWS)</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse zu Strukturen, Aufgaben und rechtlichen Regelungen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten und</li> <li>- einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der mündlichen Prüfungsleistung 2-fach und die Note der Seminararbeit 1-fach gewichtet eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 255 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 105 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b> M0801-M0204	<b>Modulname</b> Lebenslanges Lernen und Bildungsverläufe	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Erwachsenenbildung, Schwerpunkte berufliche Weiterbildung und komparative Bildungsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und zu Konzepten lebenslangen Lernens einschließlich der sozialwissenschaftlichen Lebensverlaufsforschung sowie Wissen zur menschengerechten und wirtschaftlichen Gestaltung von Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenslanges Lernen: Die bildungspolitische Entwicklung des Konzeptes lebenslangen Lernens in internationaler Perspektive</li> <li>- Lebensverlaufsforschung: Bildung und Weiterbildung in Lebensverläufen</li> <li>- Arbeitsphysiologie, Arbeitsorganisation, -strukturierung, Produktions-/Managementsysteme (Qualitätsmanagement/Unternehmensmanagement), Arbeitszeitgestaltung, Logistikkonzepte</li> </ul> <p>Sie sind befähigt, Ansätze und Ergebnisse empirischer Lebensverlaufsforschung zu analysieren und in den Kontext lebenslangen Lernens einzuordnen. Sie sind weiterhin in der Lage, in der Praxis vorkommende Arbeitsformen zu analysieren und zu bewerten und so Managemententscheidungen zur Gestaltung von Arbeit wissenschaftlich zu begründen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminar (6 SWS)</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Keine besonderen Voraussetzungen	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Seminararbeit im Umfang von 30 Stunden und</li> <li>- einem Referat im Umfang von 45 Minuten oder einer Seminararbeit im Umfang von 40 Stunden (nach Wahl des Studierenden)</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 10 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden ggf. gewählten Prüfungsleistungen.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester	

<b>Modulnummer</b> M0801-M0205	<b>Modulname</b> Bildungssysteme und Bildungsinstitutionen	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Juniorprofessor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Organisationsentwicklung im Bildungssystem
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über Bildungssysteme und Bildungsinstitutionen, zur Strukturentwicklung und politisch-administrativen Steuerung in Bildungssystemen. Sie sind in der Lage, Entwicklungen und Wandel von Bildungssystemen und insbesondere politisch-administrative und institutionelle Steuerungsprobleme zu analysieren sowie deren Ursachen und Ergebnisse bildungspolitisch zu reflektieren. Sie verfügen in folgenden Themengebieten über vertiefte Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungssysteme im internationalen Vergleich</li> <li>- Bildungspolitik und Bildungsforschung</li> <li>- Strukturentwicklung und Steuerung von Bildungssystemen</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminar (4 SWS)</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse über das deutsche Bildungssystem, die durch Lektüre einschlägiger Fachveröffentlichungen erworben werden	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht (nach Wahl des Studierenden) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem Referat im Umfang von 45 Minuten oder einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 LP erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der gewählten Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistung sowie 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b> M0804-M0206	<b>Modulname</b> Lehren und Lernen in der Weiterbildung	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Bildungstechnologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden besitzen vertieftes Wissen zum Lehren und Lernen in der Weiterbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenzentwicklung durch Weiterbildung</li> <li>- Bildungstechnologie</li> <li>- Lehren und Lernen</li> </ul> <p>Sie sind befähigt, Lehr- und Lern-Prozesse in der Weiterbildung zu analysieren, Effekte abzuschätzen und so Entscheidungen wissenschaftlich zu begründen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung (2 SWS)</li> <li>- Seminare (4 SWS)</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Lernpsychologie.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden und</li> <li>- einem Referat im Umfang von 15 Minuten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 10 LP erworben werden.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit 2-fach und die Note des Referates 1-fach gewichtet eingehen.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b> M0800-M0207	<b>Modulname</b> Controlling in Bildungsinstitutionen	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Betriebliches Rechnungswesen/Controlling
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Effektivität wirtschaftlichen Handelns einer Bildungseinrichtung verstehen und beurteilen können. Dazu gehören: Verständnis von Controlling als Informationsgewinnung und -verarbeitung zur zielgerichteten effizienten Führung der Bildungsinstitution; Handhaben können von Instrumenten der Entscheidungsfindung zur Unternehmenssteuerung im Rahmen operativer und strategischer Aufgaben; grundlegende Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung; Verstehen und kritisches Bewerten von Kalkulationen von Bildungsmaßnahmen; Bildungscontrolling als Bestandteil erfolgreicher Arbeit von Bildungsinstitutionen mit fachlicher Unterstützung durchführen können; die wirtschaftliche/finanzielle (Bildungs-) Programmplanung sowie Kontrolle eines Bildungsunternehmens in Grundzügen verstehen, bewerten und durchführen können.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung (4 SWS)</li> <li>- Übung (3 SWS)</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine besonderen Voraussetzungen	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 105 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b> M0804-M0208	<b>Modulname</b> Berufspraxis	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Erwachsenenbildung, Schwerpunkte berufliche Weiterbildung und komparative Bildungsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul Berufspraxis ermöglicht eine besonders enge Verbindung von Theorie und Praxis, eine Vertiefung auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung oder der Weiterbildungsforschung sowie Transfer und Anwendung angeeigneter Konzepte.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Institution und spezifische Tätigkeitsfelder mittels theoretischer Bezüge zu analysieren,</li> <li>- ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen im Gefüge dieser Institution bzw. deren Tätigkeit zu reflektieren,</li> <li>- einen stringenten, analytisch und reflexiv angelegten Praktikumsbericht zu erarbeiten.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminar (1 SWS) und</li> <li>- ein Praktikum im Umfang von 200 Stunden Präsenzzeit</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine besonderen Voraussetzungen	
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem Praktikumsbericht</li> </ul> <p>Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis des absolvierten Praktikums von 200 Stunden.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 LP erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 25 Stunden auf Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und die Prüfungsleistung sowie 215 Stunden auf die Präsenz in Praktikum und in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b> M0804-M0209	<b>Modulname</b> Forschungspraxis und Entwicklung	<b>Verantwortlicher Dozent</b> Professor für Erwachsenenbildung, Schwerpunkte berufliche Weiterbildung und komparative Bildungsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten mit der Bearbeitung eines eigenen, selbst gewählten Forschungsprojekts im Bereich der Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung praktisch umzusetzen. Sie besitzen fundierte Forschungs-, Methoden- und Medienkompetenz, d. h. sie können eigene Forschungsfragen und -ziele formulieren, adäquate Forschungsdesigns entwerfen und geeignete Methoden anwenden. Gegenstand des Forschungsprojekts sind hierfür wählbare Inhalte zur Vertiefung in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Empirischen Forschungsmethoden,</li> <li>– Organisationsentwicklung,</li> <li>– Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung,</li> <li>– Lebenslanges Lernen und Bildungsverläufe.</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und entsprechende Kompetenzen in zwei der vorgenannten Gebiete. Des Weiteren verfügen sie über Schlüsselkompetenzen (Kompetenzen für den Berufseinstieg bzw. Kompetenzen für Führen und Verhandeln).</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von insg. 6 SWS, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 SWS Seminar zu gewählten Inhalten in zwei der o. g. Vertiefungen und</li> <li>- 2 SWS Übung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen</li> <li>- Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	<p>Voraussetzungen sind Kenntnisse und Kompetenzen der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empirische Forschungsmethoden</li> <li>- Organisationsentwicklung</li> <li>- Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>- Lebenslanges Lernen und Bildungsverläufe</li> </ul>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Pflichtmodul im Master-Studiengang Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung</p>	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Projektarbeit im Umfang von 15 Wochen und</li> <li>- nach Wahl des Studierenden aus einer mündlichen Präsentation im Umfang von 15 Minuten oder der Gestaltung einer E-learning-Sitzung.</li> </ul> <p>Die mündliche Präsentation und die Gestaltung einer E-Learning-Sitzung können nach Wahl des Studierenden als Einzel- oder als Gruppenarbeit von max. 3 Personen erbracht werden. Die Festlegung erfolgt mit der Aufgabenstellung.</p>	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 13 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden ggf. gewählten Prüfungsleistungen, wobei die Note der Projektarbeit 2-fach gewichtet und die der mündlichen Präsentation oder der E-learning-Sitzung 1-fach gewichtet eingehen.
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 300 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.



**Anlage 2 Studienablaufplan** mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS und zu erbringende Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

LP = Leistungspunkte, S =Seminar, PL = Prüfungsleistung, V = Vorlesung, Ü = Übung

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>CP</b>
		V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü	V/S	
MA-WBF/OE 1	Empirische Forschungsmethoden	2/4/0 1 PL	0/2/0 1 PL			12
MA-WBF/OE 2	Organisationsentwicklung	2/2/0 1 PL	0/4/0 1 PL			12
MA-WBF/OE 3	Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	2/2/0 1 PL	0/3/0 1 PL			12
MA-WBF/OE 4	Lebenslanges Lernen und Bildungsverläufe	0/2/0 1 PL	0/4/0 1 PL			10
MA-WBF/OE 5	Bildungssysteme und Bildungsinstitutionen	0/2/0	0/2/0 1PL			6
MA-WBF/OE 6	Lehren und Lernen in der Weiterbildung		2/2/0 1 PL	0/2/0 1 PL		10
MA-WBF/OE 7	Controlling in Bildungsinstitutionen	2/0/2 1 PL	2/0/1 1 PL			7
MA-WBF/OE 8	Berufspraxis			0/1/0 Praktikum (200 Stunden) 1 PL		8
MA-WBF/OE 9	Forschungspraxis und Entwicklung			0/4/2 2 PL		13
					Master-Arbeit Verteidigung	27 3
	<b>LP</b>	29	32	29	30	120